

Das III. Capitel  
*CAPELLA FIDICINIUM; vel FIDICINA:*

116

Wie vnd vff was massen dieselbe an-  
 zuordnen und anzustellen

sey.

**D**

iese Capellam habe ich nach meiner Wenigkeit/ nicht vnnötig zu seyn/ sonderlich observiret; Dieweil etlichen vnter vns Teutschen/ so der jetzigen newen Italiänischen Invention, do man bißweilen nur eine ConcertatStimme allein/ zu zeiten zwo oder drey in eine Orgel oder Regal singen lest/ noch vngewohnet/ diese Art nicht so gar wolgefället/ in Meynung/ der Gesang gehe gar

Ein- oder zweistimmigen Gesang sollte man statt mit Orgel besser mit einer vierstimmigen Capella (Geigen oder Posaunen) begleiten

zu bloß/ vnd habe bey denen/ so die Music nicht verstehen/ kein sonderlich ansehen oder gratiam. Darumb ich dann vff dieses Mittel bedacht seyn müssen/ daß man einen Chorum oder Capellam mit 4. Stimmen darzu setze/ welcher entweder mit Posaunen oder Geigen allzeit zugleich mit einstimmen köndte.

Vnd dieweil nun solche Harmonia, wenn sie dergestalt in der Kirchen angeordnet/ die Ohren etwas mehr füllet/ habe ich alsbald applausum popularem dadurch erlanget.

Wie dann auch meines erachtens/ gleicher gestalt nicht vbel resoniret, wenn zu solchen Concerten mit einer oder 2. ConcertatStimmen (bevorab wenn Voces vivaces & alacriocres gebraucht werden/ ein Regal/ oder in der Orgel ein Schnarr-Werck genommen wird; Denn weil der Organist/ wie im 6. Capitel/ vom General-Baß wird angezeigt werden/ gar simpliciter, mit feinen Concordanten vnd Syncopationibus, ohne einige Diminutiones, und Coloraturen, zu solchen ConcertatStimmen schlagen oder spielen muß/ so klinget es vff dem FlöttWerck gar zu schlecht/ vnd vnanmutig: Vff dem Regal oder andern Schnarr-Wercken aber/ welche fast den Posaunen gleich resoniren, ist die Harmonia viel anmuthiger/ wenn man fein zierlich/ gravitetisch vnd langsam/ ohne einige Diminutiones den Gesang tractiret.

Oder:  
 Ein- oder zweistimmigen Gesang mit Regal ohne Verzierungen begleiten

Auch ist diß darbey wol zu mercken/ 1. Daß ich diese Capellam darumb/ Fidiciniam genennet/ dieweil es besser ist/ mit Besaiteten Instrumenten, als Geigen/ Lauten/ Harffen vnd allen andern/ vnd sonderlich mit Violn de Gamba, wo man die haben kan/ In mangelung aber derselben/ mit Violen de Bracio, dieselbige Capellam zu bestellen. Denn der Sonus und Harmonia der Violen und Geigen continuiret sich jimmer nach einander mit sonderbahrer Lieblichkeit/ ohne einige respiration, deren man vff Posaunen vnd andern blasenden Instrumenten nicht entrathen kan.

Am besten ist es, die Capella mit Streichinstrumenten zu besetzen (= fidicina), da sie ohne Atempausen spielen.

Jedoch pro variatione kan man bißweilen 4. Posaunen: Do denn nicht jrret/ daß der Cantus in etlichen in Octava inferiore vff der Posaune musicieret werde: Oder 3. Posaunen/ vnd eine Tenorflötte/ oder ein Cornett zum Discant, oder aber einen Fagott/ vnd drei Flötten zur umbwechslung darzu gebrauchen.

Oder man besetzt mit 3 Posaunen + Zink; oder mit 3 Flöten + Fagott

2. Vmb dieser Vrsachen willen habe ich in der mitten bißweilen/ virgulas vnnnd strichlin interponiret, damit man zu einem Versiculo Violen; Zum andern/ Posaunen; Zum dritten/ Flöten vnd Fagotten gebrauchen könne: Oder wo Lauttenisten vorhanden seyn/ kan man mit Geigen umbwechslern/ vnd dann auch bißweilen die Lauten und Geigen zusammen gehen lassen. Do dann ein Musicis zween oder mehr Chor gar wol draus machē/ abschreiben/vnd nach seinem guten gefallen anordnen kan.

So ist auch sehr anmuthig zu hören: Wenn man diese Capellam fidiciniam, nach Art der Engelländer mit einem gantzen Consort anstellet / also / daß ein starck Clavicymbel / zwey oder drey Lautten / eine Theorba / Bandoer / Zitter / Baßgeig / Block- oder Querflöte / stille Posaun/ Viole de bastarda, vnd eine kleine Discant Geige fein rein und lieblich zusammen gestimmt/ miteinander fortgehen: Die Concertat Stimmen aber das ihrige cum gratia et decenti harmonia darunter mit einbringen.

Oder man besetzt die Capella wie ein englisches Consort

3. So habe ich ex observatione auch besser seyn/ befunden/ daß man dieselbige Cappellam oder Chorum Fidicinium etwas vff die seite/ von der Orgel/ vnd denen/ so die Concertat Stimmen führen/ abgesondert stelle vnd anordne/ damit die Vocalisten von den Instrumentis nicht vbertäubet oder verdunckelt/ sondern eins vor dem andern vnterschiedlich gehöret vnd vernommen werden könne/ Wie Cap. 8. in der Instruction bey der dritten Art solches sol erinnert werden.

Die Capella sollte abseits der Concertatstimmen aufgestellt sein, damit sie diese nicht übertönt

4. Es stehet aber zu eines jeden gefallen/ ob er diese Capellam anordnen unnd gebrauchen/ oder aber aussen lassen wolle; Denn/ wie im anfang erwehnet/ mir solche nur ex auditorum quorundam approbatione [Zustimmung einiger Hörer] also zu setzen/ gefallen/ do ich sonsten derer nicht groß geachtet hette.

5. Vnd wenn man dergestalt auff alle dieser Art Concert Gesänge/ so etwa einem vnd dem andern in des L. Viadanae, A. Aggazarii, Antonij Cifrae vnd dergleichen autorum operibus zum besten gefallen/ eine solche Capellam Fidiciniam componieren vnd vffsetzen wolte: Würde man die Auditores bey vns in Teutschland/ welche noch zur zeit in diese neue Art allerdings sich nicht zu richten wissen/ damit anlocken/ vnd gleichsam weiter infalciniren, daß sie ein gut genügen vnd Contentament daran vngezweifelt haben würden.

Den Hörern in Deutschland könnte man die neue Art der Konzerte leicht näher bringen, wenn man sie mit einer Capella fidicina begleiten ließe

6. So kehme auch dies Capella denen Organisten zu nutz/ welche im Componiren vnnnd ungeübt vnnnd unerfahren/ vnd dahero sich in den General Baß so bald

so bald im anfang nicht finden können; Sintemal es denselben viel leichter were/ alle Mittelstimmen oder Parteyen (welche sonsten in solchen Concerten nicht verhanden) in jhre Tabulatur abzustzen/ als daß sie allererst lange nachdencken vnd speculiren müssen/ ob sie Quarten vnd Sexten, oder aber Quinten und Tertien etc. greiffen sollen. Darumb ich dann in etlichen dies Capellam auch genennet habe/ Capellam pro Organo, Item pro Testudine, Theorba &c.

Unerfahrene Organisten können den Generalbass aus dem Tonsatz der Capella herausziehen.

7. So sol man sich auch nicht jrren lassen/ daß in dieser Capella die vier Stimmen zu den geigenden oder blasenden Instrumenten, bißweilen in Vnisonis und Octaven mit den andern Concertat- oder VocalStimmen zugleich fortgehen; Dieweil solches vorher im XII. Capitel des II. Theils allbereit abgelehnet/ vnd außführlichen dargethan worden/ warum die Vnisoni durchaus/ die Octaven aber/ wenn eine Stimme gesungen/ die andere mit Instrumenten, als Posaunen/ Zincken oder Geigen gemacht wird/ ganz vnd gar wohl passiren können. Zudem wird keiner/ der sich in Fürstlichen vnd andern Capellen versucht/ etwas gehört vnd gesehen/ wie dann auch andere Musici in Städten/ wenn sie bedencken vnd betrachten/ daß sie selbst vff jhrem Chor einen Stadt oder KunstPfeiffer mit einem Cornett oder Posaun bey die Schüler stellen/ welche zugleich in Vnisono vnd Octaven mit einander intoniren vnd einstimmen/ sich dieses nicht so gar sehr mißfallen lassen.

Stimmen der Capella dürfen unisono oder in Oktaven zu den Concertatstimmen gehen

Darmit sich aber vnter den vielen vnterschiedenen Namen/ ein Musicus nicht verirren vnd verwirren: So habe ich sie meistentheils/ so viel mir bekant seyn/ allhier vnter einander setzen wollen/ auff daß alsobald primo intuitu ein jeder sehen vnd begreifen könne/ welches Synonima seynd/ vnd einerley Bedeutung haben.

Bezeichnungen (Synonyma), die sich auf -Vokalstimmen oder -Instrumente oder -Tuttiabschnitte beziehen

Voces humanæ.	Instrumento.	Ripieni.
<b>MenschenStimmen.</b>	Chorus Instrumentalis	Tutti.
Voce	Chorus Instrumentorum	Omnes.
Voces solæ.	Capella Instrumentalis.	Omnes, Vocibus & Instrumentis.
Voces recitativæ.	Chorus Sinfoniae.	Chorus.
Voces Concertatæ.	Symphonia...	Plenus Chorus.
<b>Concertat Stimmen.</b>		Chorus pro Capella.
Chorus recitativus.		Chorus Capellæ.
Chorus Vocalis.		Chorus Instrumentalis & vocalis.
Chorus Vocum.		Capella in pleno Choro.
Capella.		Capella in Choro.
Capella Vocalis.		Capella vocalis & Instrumentalis
<b>VocalStimmen.</b>		
Vocales.		
Cantores.		
Concentores.		
Viva Voce.		